

Eines der ganz großen Lesehighlights in diesem Jahr

In Garner County heißt es, dass junge Frauen die Macht besitzen, Ehemänner aus ihren Betten zu locken und Jungen in den Wahnsinn zu treiben. Um diese Kräfte zu verlieren, werden sie für ein Jahr in die Wildnis verbannt. Wer zurückkommt, wird verheiratet oder ins Arbeitshaus geschickt. Aber nie kehren alle lebend zurück. Für die 16-jährige Tierney ist dieses Ritual barbarisch. Sie glaubt an ein Leben in Freiheit. Doch nur in ihren Träumen ist sie wirklich frei, umgeben von Rebellinnen. Am Entscheidungstag überreicht ihr Vater ihr einen Schleier. Für Tierney bedeutet das eine Katastrophe. Nach ihrem Gnadenjahr wird sie vor den Traualtar treten müssen. Obwohl sie lieber auf dem Feld harte Arbeit leisten möchte. Noch ahnt Tierney nicht, dass die Ehe auch eine Chance sein kann für ein besseres, autonomeres Leben aller Frauen.

Doch als ihr Gnadenjahr beginnt, spürt Tierney erst, wie tief verwurzelt der Hass ist. Denn nicht die Natur oder die tödlichen Wilderer, die ihnen auflauern, sind die größte Gefahr. Es sind die Mädchen selbst. Tierney muss um ihr Leben fürchten, denn sie hat sich der skrupellosen Kiersten zur Feindin gemacht. Die hatte geglaubt, dass Tierneys Verlobter ihr einen Antrag machen würde. Stattdessen droht Kiersten nun ein Leben mit einem der schlimmsten Männer in Garner County. Dafür soll Tierney büßen. Nach und nach zieht Kiersten die anderen Mädchen auf ihre Seite. Tierney hat weit entfernt ihres Zuhauses schwer zu kämpfen. Schließlich bleibt ihr kein anderer Ausweg, vor Kiersten und ihren Anhängerinnen zu fliehen. Aber in der Wildnis lauern zahlreiche Gefahren. Tierney kommt dem Tod immer näher, schon bald viel zu nah ...

Gnadenlos fesselnd und absolut verführerisch - wenn man dieses Jahr ein Buch gelesen haben muss, dann unbedingt "The Grace Year". Kaum aufgeschlagen, ist einem ganz schwindelig. Das Erzähltalent von Kim Liggett macht einen regelrecht atem- und sprachlos. Es gibt nur wenige Schriftstellerinnen, die das Schreibkönnen der US-Amerikanerin beherrschen. Liggett schreibt Jugendliteratur, die insbesondere Mädchen, aber auch Jungen von 14+ begeistert über alle Maßen. Mit ihren Romanen kriegt man ein Fantasyabenteuer in die Hände, das alles andere zu übertreffen vermag. Bis zur letzten Seite bleibt die Spannung. Und auch die Emotionen kommen hier nicht zu kurz. Über viele, viele Stunden lang ziehen diese den Leser in den Bann, sodass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Einfach nur sensationell, geradezu spektakulär!

Mit "The Grace Year" gelingt Autorin Kim Liggett ein Lesehighlight, das seinesgleichen sucht. Es gibt (fast) nichts Genialeres, Betörenderes im Bücherregal. Hier erfährt man Fantasy, die so grandios ist, dass es Teenager gleich ab dem ersten Satz glatt umhaut. Solch eine Lektüre ist von größter Seltenheit und deswegen besonders kostbar. Von dieser wird man ganz high. Nichts berauscht einen mehr!

Susann Fleischer 06.04.2020

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)